

Es ist normal, verschieden zu sein – das Thema des Filmpreiswettbewerbs 2023

«Es gibt keine Norm für das Menschsein», sagte der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner Eröffnungsveranstaltung der Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte: Manche Menschen sind blind oder taub, andere haben Lernschwierigkeiten, eine geistige oder körperliche Behinderung - aber es gibt auch Menschen ohne Humor, ewige Pessimisten, unsoziale oder sogar gewalttätige Männer und Frauen». Es gibt Menschen, die gehören anderen Religionen an, kommen aus anderen Ländern, sind weiß, braun oder schwarz, haben ein anderes Zusammengehörigkeitsgefühl oder lieben Menschen des gleichen Geschlechts. Es gibt Menschen, die haben eine andere Meinung als wir.

Haben wir nicht oft eine vorgefasste Meinung über die, die anders sind als wir? Tun wir uns oft nicht mit Menschen zusammen, die mit uns die gleiche Meinung teilen und schließen die anderen aus? Ist es nicht viel interessanter, diese anderen Menschen kennenzulernen, ihre Meinung zu hören, sie versuchen, zu verstehen, neue Anregungen zu erhalten? Bekommen wir nicht plötzlich neue Ideen? Die Organisatoren des Filmpreiswettbewerbs freuen sich über vielfältige kreative und fantasievolle Beiträge!

Der Filmpreiswettbewerb ist Teil der 14. Kandener Kinder- und Jugendfilmtage (KiJu), die vom Trägerverein des Kommunalen Kinos und der Stadtbücherei zusammen mit dem August-Macke-Schulzentrum sowie den Grundschulen Kandern, Tannenkirch und Malsburg-Marzell seit 2008 organisiert werden. Die letzten KiJu-Tage im März 2022 waren wieder sehr gut besucht, nachdem sie 2021 Corona-bedingt leider ausfallen mussten.

KiJu23 wird vom 13. bis zum 19. März 2023 in den Räumen des Kino Kandern mit mehreren Kinder- und Jugendbuchautoren stattfinden. Der Preisverleih für die besten Filme findet am Freitag, den 17. März statt.

Teilnehmen am Filmpreiswettbewerb können Kinder und Jugendliche, die höchstens 19 Jahre alt sind. Angenommen werden auch Filme von Film-AGs oder von Gruppen. Die Filme sollten eine Länge von 5 – 7 Minuten nicht übersteigen und im MP4-Format eingereicht werden. Außerdem sollten keine GEMA-pflichtigen-Elemente eingesetzt werden. Spätester Abgabetermin beim Kommunalen Kino Kandern wird wieder eine Woche vor den KiJu23-Tagen sein. Alle Filme werden auf Leinwand gezeigt. Der Filmpreis ist mit insgesamt 450.- Euro dotiert.